

**9660 / 9640**



# Montage-, Wartungs- und Betriebsanleitung

## Systemtrenner Typ BA



### 1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Benutzen Sie das Ventil nur:
  - bestimmungsgemäß
  - in einwandfreiem Zustand
  - sicherheits- und gefahrenbewusst
- Die Anleitung ist zu beachten.
- Alle Arbeiten sind durch autorisiertes Fachpersonal durchzuführen.
- Bewahren Sie dieses Dokument auf.
- Reinigen Sie die Kunststoffteile nicht mit alkohol- oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln! Beschädigungsgefahr!

de

**Originalsprache**

### 2 Technische Daten

#### Systemtrenner 9660 / 9640

DN	10	
Anschluss Gehäuse	G½"	G¾"
Einbaulänge ohne Tülle in mm	90	100
Einbaulänge mit Tülle in mm	-	150
Max. Gewicht in kg*	0,98	1,05
Medium	Trinkwasser	
Vordruck	1,5 bar – 10 bar	
Max. Mediumtemperatur	65 °C	
Einbaulage	Waagrecht mit Ablaufanschluss nach unten	
Prüfanschlüsse	G¼"	

\*je nach Ausführung

### 3 Einbau und Einstellung

- Der Systemtrenner darf ausschließlich als Sicherungseinrichtung zum Schutz von Trinkwassersystemen vor Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen gemäß DIN EN 1717 bis einschließlich Flüssigkeitskategorie 4 verwendet werden. Weiterhin ist der genannte Verwendungszweck in dieser Einbauanleitung zu beachten.
- Der Systemtrenner ist spannungsfrei und waagrecht mit Ablaufanschluss nach unten in die Rohrleitung einzubauen. Stellen Sie sicher, dass die korrekten Dichtungen verbaut werden und nur geeignetes Werkzeug verwendet wird!
- Vor- und hinterdruckseitig sind Absperrventile einzubauen.
- Vordruckseitig wird ein Filter mit einer Maschenweite von 100µm empfohlen.
- Die Durchflussrichtung muss mit dem Gehäusepfeil übereinstimmen.
- Der Einbauort muss gut belüftet sein.
- Der Einbau darf nicht in Räumen oder Schächten erfolgen, in denen giftige Gase oder Dämpfe auftreten und die überflutet werden können.
- Der Einbauort muss frostsicher und gut zugänglich sein für vereinfachte Wartung und Reinigung.
- Die Rohrleitung muss vor dem Einbau des Systemtrenners sorgfältig durchgespült werden, damit vom Medium mitgeführte Verunreinigungen die einwandfreie Funktion nicht beeinträchtigen können.
- Ablaufanschluss HT50 an Ablaufanschluss anschließen und auf entsprechende Kapazität der Ablauf-Verrohrung achten.
- Beachten Sie auch lokale Normen und Vorschriften.

### 4 Instandhaltung

Nach DIN EN 806-5 ist mindestens eine halbjährliche Inspektion und jährliche Wartung durchzuführen, um mögliche Fehlfunktionen zu beheben die durch Verschmutzung, Korrosion, Verkalkung und natürlichen Verschleiß entstehen können.

Nationale oder regionale Bestimmungen müssen vorrangig beachtet werden.

Die Instandhaltung darf nur durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen und wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen.

Nach längeren Stillstandzeiten muss die Funktion des Ventils überprüft werden.

#### 4.1 Funktionskontrolle Ablassventil

1. Absperrventil vordruckseitig schließen.
2. Vordruck absenken.
3. Auf tropfendes Ablassventil achten.
4. Tritt Wasser am Ablassventil aus, ist die Funktion in Ordnung.

#### **Achtung!!!**

Dies dient nur der Schnellprüfung und ersetzt nicht die Prüfung mittels geeignetem Messgerät nach DIN EN 806-5.

## 4.2 Funktionskontrolle Ausgangs-Rückflussverhinderer

1. Mittelkammer vollständig entleeren.
2. Absperrventil hinterdruckseitig öffnen.
3. Tritt Wasser am Ablassventil aus, liegt ein mechanischer Defekt oder eine Verschmutzung vor.
4. Ausgangs-Rückflussverhinderer ersetzen.

### **Achtung!!!**

Dies dient nur der Schnellprüfung und ersetzt nicht die Prüfung mittels geeignetem Messgerät nach DIN EN 806-5.

## 4.3 Wartung / Demontage

Zum Reinigen der Kunststoffteile keine lösungsmittel- und/oder alkoholhaltige Reinigungsmittel benutzen, da diese zu Wasserschäden führen können!

Es dürfen keine Reinigungsmittel in die Umwelt oder Kanalisation gelangen!

### 4.3.1 Siebeinsatz

1. Absperrventile vor – und hinterdruckseitig schließen.
2. Vordruckseite und Hinterdruckseite durch Öffnen der Prüfhähne druckentlasten.
3. Eingangsstopfen am Gehäuse öffnen.
4. Sieb reinigen, ggf. ersetzen.
5. Montage in umgekehrter Reihenfolge.

### 4.3.2 Systemtrenneinsatz

1. Absperrventile vor – und hinterdruckseitig schließen
2. Vordruckseite und Hinterdruckseite durch Öffnen der Prüfhähne druckentlasten.
3. Seegerring an Systemtrenneinsatz mit Zange entfernen.
4. Systemtrenneinsatz nach unten herausziehen.
5. Systemtrenneinsatz reinigen und neu fetten, ggf. ersetzen. Systemtrenneinsatz nicht in seine Einzelteile zerlegen!
6. Montage in umgekehrter Reihenfolge.
7. Funktion überprüfen.

### 4.3.3 Eingangs-Rückflussverhinderer

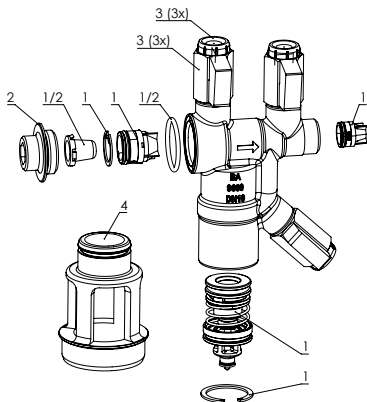
1. Absperrventile vor – und hinterdruckseitig schließen.
2. Vordruckseite und Hinterdruckseite durch Öffnen der Prüfhähne druckentlasten.
3. Eingangsstopfen am Gehäuse öffnen.
4. Seegerring am Eingangs-Rückflussverhinderer mit Zange entfernen.
5. Eingangs-Rückflussverhinderer mit Zange herausziehen oder von gegenüberliegender Seite herausdrücken.
6. Eingangs-Rückflussverhinderer ersetzen und bis zum Anschlag einstecken. Auf richtige Orientierung in Durchflussrichtung achten!
7. Montage in umgekehrter Reihenfolge.
8. Funktion überprüfen.

#### 4.3.4 Ausgangs-Rückflussverhinderer

1. Absperrventile vor – und hinterdruckseitig schließen.
2. Vordruckseite und Hinterdruckseite durch Öffnen der Prüfhähne druckentlasten.
3. Ausgangs-Rückflussverhinderer mit Zange herausziehen. Dieser kann bei Demontage zerstört werden.
4. Ausgangs-Rückflussverhinderer ersetzen und bis zum Anschlag einstecken.  
Auf richtige Orientierung in Durchflussrichtung achten!
5. Funktion überprüfen.

### 5 Ursache von Störung und Abhilfe

Störung	Ursache	Beseitigung
Kein oder zu wenig Durchfluss	Systemtrenner nicht in Durchflussrichtung montiert	Systemtrenner in Durchflussrichtung montieren (Pfeilrichtung auf Gehäuse beachten)
	integrierter Schmutzfänger verschmutzt	Schmutzfänger ausbauen und reinigen
Ablassventil öffnet ohne ersichtlichen Grund	Druckschläge im Versorgungsnetz	vor Systemtrenner einen Druckminderer einbauen
	stark schwankender Vordruck	vor Systemtrenner einen Druckminderer einbauen
	Eingangs-Rückflussverhinderer verschmutzt	Eingangs-Rückflussverhinderer ausbauen und reinigen, ggf. ersetzen
	Ablassventil verschmutzt	Ablassventil ausbauen und reinigen, ggf. ersetzen
Ablassventil schließt nicht	Eingangs-Rückflussverhinderer verschmutzt	Eingangs-Rückflussverhinderer ausbauen und reinigen, ggf. ersetzen
	Ablassventil verschmutzt	Ablassventil ausbauen und reinigen, ggf. ersetzen
	Beschädigter O-Ring	Ablassventil ausbauen und ersetzen



Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.
1	Wartungsset 9660/9640	E9660.010.010
2a	Gehäusestopfen Ms inkl. O-Ring und Siebeinsatz	E9660.010.020
2b	Gehäusestopfen Edelstahl inkl. O-Ring und Siebeinsatz	E9640.010.020
3a	Kugelhähne Ms inkl. Stopfen	E9660.010.030
3b	Kugelhähne V4A inkl. Stopfen	E9640.010.030
4	Ablauftrichter	E9660.010.040

## 7 Entsorgung

- Gehäuse aus entzinkungsbeständigem bleifreiem Messing oder Edelstahl.
- Ablaufanschluss, Systemtrennereinsatz, Rückflussverhinderer, Prüfstopfen aus hochwertigem Kunststoff.
- Dichtelemente aus EPDM.
- Sollwertfedern aus nichtrostendem Federstahl.
- Kugelhähne aus entzinkungsbeständigem bleifreiem Messing oder Edelstahl.
- Feinsieb aus nichtrostendem Stahl.

### 1 General safety instructions

- Use the valve only:
  - for its intended purpose
  - in a flawless condition
  - in a safety and risk conscious manner
- The instructions must be observed.
- All work must be carried out by authorised personnel.
- Keep this document in a safe place.
- Do not clean the plastic parts with alcohol or solvent-containing cleaning agents!  
Risk of damage!

en

### 2 Technical data

#### Backflow preventer 9660 / 9640

DN	10	
Body connection	G½"	G¾"
Installation length without tail piece in mm	90	100
Installation length with tail piece in mm	-	150
max. weight in kg*	0,98	1,05
Medium	Potable water	
Inlet pressure	1,5 bar – 10 bar	
Max. medium temperature	65 °C	
Installed position	Horizontal with drain connection facing downwards	
Test connections	G¼"	

\*depending on version

### 3 Installation and setting

- The backflow preventer may be used exclusively as a device to protect potable water systems against backpressure, backflow, and back-siphonage in accordance with DIN EN 1717, up to and including liquid category 4. Compliance with the intended use specified in this installation manual is also required.
- The backflow preventer must be installed free of mechanical strain, in a horizontal position with the drain connection facing downwards. Make sure that the correct seals are fitted and only suitable tools are used!
- Shut-off valves must be installed on both the inlet pressure and outlet pressure sides.
- A filter with a mesh size of 100 µm is recommended on the inlet pressure side.
- The direction of flow must match the arrow on the body.
- The installation location must be well ventilated.
- The backflow preventer must not be installed in rooms or shafts where toxic gases or vapours may develop or that are prone to flooding.
- The installation location must be frost-proof and easily accessible to facilitate maintenance and cleaning.
- The pipeline must be thoroughly flushed before the backflow preventer is installed. This ensures that any impurities carried by the medium do not compromise proper functioning.
- Couple the HT50 drain connection to the drain outlet and make sure the drain piping has adequate capacity.
- Also observe local standards and regulations.

### 4 Maintenance

According to DIN EN 806-5, inspection and maintenance must be carried out at least once per year to rectify any malfunctions that can be caused by contamination, corrosion, calcification and natural wear.

Priority must be given to national or regional regulations.

Maintenance may only be carried out by authorised specialist personnel. We recommend concluding a maintenance contract with an installation company.

The valve's function must be checked following prolonged periods of inactivity.

#### 4.1 Function control of drain valve

1. Close the shut-off valve on the inlet pressure side.
2. Reduce the inlet pressure.
3. Check whether the drain valve is dripping.
4. Water emerging from the drain valve indicates proper function.

#### Attention!!!

This is intended as a quick check only and is no substitute for testing using a suitable measuring device in accordance with DIN EN 806-5.

## 4.2 Function control of outlet check valve

1. Ensure the middle chamber is fully drained.
2. Open the shut-off valve on the outlet pressure side.
3. Water emerging from the drain valve indicates a mechanical fault or contamination.
4. Replace the outlet check valve.

### Attention!!!

This is intended as a quick check only and is no substitute for testing using a suitable measuring device in accordance with DIN EN 806-5.

## 4.3 Maintenance / disassembly

Do not use solvent-based or alcohol-based cleaning agents to clean the plastic parts, as these can cause water damage!

Cleaning agents must not be released into the environment or the sewage system!

### 4.3.1 Strainer insert

1. Close the shut-off valves on the inlet pressure and outlet pressure sides.
2. Relieve pressure on the inlet pressure and outlet pressure sides by opening the ball valves.
3. Open the inlet plug on the body.
4. Clean the strainer, replace if necessary.
5. Assemble in the reverse order.

### 4.3.2 Backflow preventer insert

1. Close the shut-off valves on the inlet pressure and outlet pressure sides.
2. Relieve pressure on the inlet pressure and outlet pressure sides by opening the ball valves.
3. Remove the circlip on the backflow preventer insert using pliers.
4. Remove the backflow preventer insert by pulling it downwards.
5. Clean and re-grease the backflow preventer insert, replace if necessary. Do not dismantle the backflow preventer insert into its individual parts!
6. Assemble in the reverse order.
7. Check for proper function.

### 4.3.3 Inlet check valve

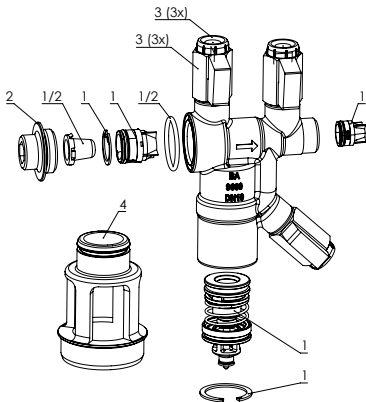
1. Close the shut-off valves on the inlet pressure and outlet pressure sides.
2. Relieve pressure on the inlet pressure and outlet pressure sides by opening the ball valves.
3. Open the inlet plug on the body.
4. Remove the circlip on the inlet check valve using pliers.
5. Pull out the inlet check valve using pliers or push it out from the opposite side.
6. Replace the inlet check valve and push it in fully until it stops. Make sure the backflow preventer is installed in the direction of flow!
7. Assemble in the reverse order.
8. Check for proper function.

#### 4.3.4 Outlet check valve

1. Close the shut-off valves on the inlet pressure and outlet pressure sides.
2. Relieve pressure on the inlet pressure and outlet pressure sides by opening the ball valves.
3. Pull out the outlet check valve using pliers. It can be destroyed during disassembly.
4. Replace the outlet check valve and push it in fully until it stops. Make sure the backflow preventer is installed in the direction of flow!
5. Check for proper function.

### 5 Cause of malfunction and remedy

Fault	Cause	Remedy
No or insufficient flow	Backflow preventer not installed in the direction of flow	Install the backflow preventer in the direction of flow (observe the direction of the arrow on the body)
	Integrated strainer contaminated	Remove and clean the strainer
Drain valve opens for no apparent reason	Pressure surges in the supply system	Install a pressure reducing valve upstream of the backflow preventer
	Highly fluctuating inlet pressure	Install a pressure reducing valve upstream of the backflow preventer
	Inlet check valve contaminated	Remove and clean the inlet check valve, replace if necessary
	Drain valve contaminated	Remove and clean the drain valve, replace if necessary
Drain valve does not close	Inlet check valve contaminated	Remove and clean the inlet check valve, replace if necessary
	Drain valve contaminated	Remove and clean the drain valve, replace if necessary
	O-ring damaged	Remove and replace drain valve



No.	Designation	Item No.
1	Maintenance set 9660 / 9640	E9660.010.010
2a	Body cap brass incl. O-ring and strainer insert	E9660.010.020
2b	Body cap V4A incl. O-ring and strainer insert	E9640.010.020
3a	Ball valves brass incl. plugs	E9660.010.030
3b	Ball valves V4A incl. plugs	E9640.010.030
4	Drain funnel	E9660.010.040

**7 Disposal**

- Body made of dezincification-resistant lead-free brass or stainless steel.
- Drain connection, backflow preventer insert, check valves, test plug made of high-quality plastic.
- Sealing elements made of EPDM.
- Springs made of stainless spring steel.
- Ball valves made of dezincification-resistant lead-free brass or stainless steel.
- Strainer made of stainless steel.

### 1 Consignes générales de sécurité

- Utilisez la soupape uniquement :
  - pour un usage conforme
  - dans un état impeccable
  - en étant conscient de la sécurité et des risques
- Les instructions doit être respectées.
- Tous les travaux doivent être effectués par du personnel qualifié.
- Conservez le présent document.
- Ne nettoyez pas les parties en plastique avec des produits de nettoyage contenant de l'alcool ou des solvants! Risque d'endommagement!

 fr

### 2 Caractéristiques techniques

#### Séparateur de système 9660 / 9640

DN	10	
Raccord du corps	G½"	G¾"
Longueur de montage sans douille en mm	90	100
Longueur de montage avec douille en mm	-	150
Poids max. en kg*	0,98	1,05
Fluide	Eau potable	
Pression en amont	1,5 bar – 10 bar	
Température max. du fluide	65 °C	
Position de montage	Horizontal avec raccord d'évacuation vers le bas	
Raccords de test	G¼"	

\*suivant modèle

### 3 Montage et réglage

- Le séparateur de système doit être utilisé exclusivement comme dispositif de sécurité pour protéger les systèmes d'eau potable contre les refoulements, les reflux et les retours d'aspiration conformément à la norme EN 1717 jusqu'à la catégorie de liquide 4 incluse. De plus, l'utilisation prévue mentionnée dans cette notice de montage doit être respectée.
- Le séparateur de système doit être installé sans tension et à l'horizontale, avec le raccord d'évacuation vers le bas dans la tuyauterie. S'assurer que les joints corrects sont installés et que seuls des outils appropriés sont utilisés !
- Des vannes d'arrêt doivent être installées côté pression amont et côté pression aval.
- Côté pression amont, il est recommandé d'utiliser un filtre avec une ouverture de maille de 100 µm.
- Le sens d'écoulement doit correspondre à la flèche indiquée sur le corps.
- Le lieu d'installation doit être bien ventilé.
- L'installation ne doit pas être effectuée dans des locaux ou des puits où des gaz/vapeurs toxiques peuvent se former et qui peuvent être inondés.
- Le lieu d'installation doit être à l'abri du gel et facilement accessible pour faciliter le nettoyage et la maintenance.
- Avant le montage du séparateur de système, la tuyauterie doit être rincée soigneusement afin que des impuretés entraînées par le fluide ne puissent pas nuire à son bon fonctionnement.
- Raccorder le raccord d'évacuation HT50 au raccord d'évacuation et veiller à ce que la tuyauterie d'évacuation ait une capacité suffisante.
- Respectez également les normes et prescriptions locales.

### 4 Maintenance

Conformément à DIN EN 806-5, au moins une inspection et un entretien annuels doivent être réalisés afin de remédier aux éventuels dysfonctionnements occasionnés par l'encrassement, la corrosion, le tartre et l'usure naturelle.

Les dispositions nationales ou régionales doivent être respectées en priorité.

La maintenance doit être effectuée uniquement par des professionnels agréés et nous recommandons de souscrire un contrat de maintenance auprès d'une entreprise d'installation.

Le fonctionnement de la soupape doit être vérifié après une période d'inutilisation prolongée.

#### **4.1 Contrôle du fonctionnement de la vanne de purge**

1. Fermer la vanne d'arrêt côté pression amont.
2. Réduire la pression amont.
3. Vérifier si la vanne de purge fuit.
4. Si de l'eau s'écoule de la vanne de purge, tout fonctionne correctement.

#### **Attention !!!**

Il s'agit uniquement d'un contrôle rapide, cela ne remplace pas le contrôle à l'aide d'un appareil de mesure approprié conforme à la norme EN 806-5.

#### **4.2 Contrôle du fonctionnement du clapet anti-retour de sortie**

1. Purger complètement la chambre centrale.
2. Ouvrir la vanne d'arrêt côté pression aval.
3. Si de l'eau s'écoule de la vanne de purge, c'est le signe d'un défaut mécanique ou d'un encrassement.
4. Remplacer le clapet anti-retour de sortie.

#### **Attention !!!**

Il s'agit uniquement d'un contrôle rapide, cela ne remplace pas le contrôle à l'aide d'un appareil de mesure approprié conforme à la norme EN 806-5.

#### **4.3 Maintenance / Démontage**

Ne pas utiliser de produits nettoyants à base d'alcool ou de solvant pour nettoyer les parties en plastique, ils pourraient polluer l'eau !

Les produits nettoyants ne doivent pas être déversés dans l'environnement ou dans les canalisations !

##### **4.3.1 Tamis**

1. Fermer la vanne d'arrêt côté pression amont et côté pression aval.
2. Ouvrir les robinets de contrôle pour dépressuriser le côté pression amont et le côté pression aval.
3. Ouvrir le bouchon d'entrée sur le corps.
4. Nettoyer le tamis, le remplacer si nécessaire.
5. Procéder au montage dans l'ordre inverse.

##### **4.3.2 Cartouche du séparateur de système**

1. Fermer la vanne d'arrêt côté pression amont et côté pression aval
2. Ouvrir les robinets de contrôle pour dépressuriser le côté pression amont et le côté pression aval.
3. Retirer le circlip de la cartouche du séparateur de système à l'aide d'une pince.
4. Retirer la cartouche du séparateur de système vers le bas.
5. Nettoyer la cartouche du séparateur de système et la graisser de nouveau, la remplacer si nécessaire. Ne pas désassembler la cartouche du séparateur de système !
6. Procéder au montage dans l'ordre inverse.
7. Vérifier le fonctionnement.

### **4.3.3 Clapet anti-retour d'entrée**

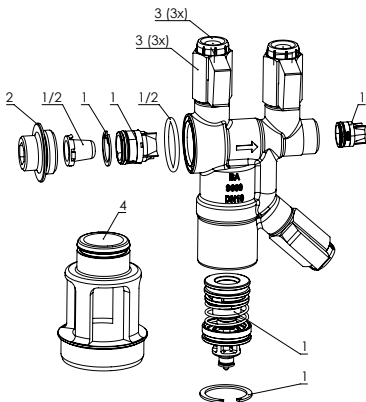
1. Fermer la vanne d'arrêt côté pression amont et côté pression aval.
2. Ouvrir les robinets de contrôle pour dépressuriser le côté pression amont et le côté pression aval.
3. Ouvrir le bouchon d'entrée sur le corps.
4. Retirer le circlip de la cartouche du séparateur de système à l'aide d'une pince.
5. Retirer le clapet anti-retour d'entrée à l'aide d'une pince ou le chasser depuis le côté opposé.
6. Remplacer le clapet anti-retour d'entrée et l'insérer jusqu'en butée. Veiller à ce qu'il soit correctement orienté dans le sens du débit !
7. Procéder au montage dans l'ordre inverse.
8. Vérifier le fonctionnement.

### **4.3.4 Clapet anti-retour de sortie**

1. Fermer la vanne d'arrêt côté pression amont et côté pression aval.
2. Ouvrir les robinets de contrôle pour dépressuriser le côté pression amont et le côté pression aval.
3. Retirer le clapet anti-retour de sortie à l'aide d'une pince. Celui-ci peut être détruit lors du démontage.
4. Remplacer le clapet anti-retour de sortie et l'insérer jusqu'en butée. Veiller à ce qu'il soit correctement orienté dans le sens du débit !
5. Vérifier le fonctionnement.

**5 Cause de dysfonctionnement et dépannage**

<b>Dysfonctionnement</b>	<b>Cause</b>	<b>Solution</b>
Débit insuffisant ou inexistant	Séparateur de système non monté dans le sens d'écoulement	Monter le séparateur de système dans le sens d'écoulement (respecter le sens de la flèche sur le corps)
	Filtre intégré encrassé	Démonter le filtre et le nettoyer
La vanne de purge s'ouvre sans raison apparente	Coups de bélier dans le réseau d'alimentation	Installer un réducteur de pression en amont du séparateur de système
	Pression en amont très fluctuante	Installer un réducteur de pression en amont du séparateur de système
	Clapet anti-retour d'entrée encrassé	Démonter le clapet anti-retour d'entrée et le nettoyer, le remplacer si nécessaire
	Vanne de purge encrassée	Démonter la vanne de purge et la nettoyer, la remplacer si nécessaire
La vanne de purge ne se ferme pas	Clapet anti-retour d'entrée encrassé	Démonter le clapet anti-retour d'entrée et le nettoyer, le remplacer si nécessaire
	Vanne de purge encrassée	Démonter la vanne de purge et la nettoyer, la remplacer si nécessaire
	Joint torique endommagé	Démonter la vanne de purge et la remplacer



N°	Désignation	N° d'art.
1	Kit de maintenance 9660/9640	E9660.010.010
2a	Bouchon de corps Ms avec joint torique et tamis	E9660.010.020
2b	Bouchon de corps V4A avec joint torique et tamis	E9640.010.020
3a	Robinets à boisseau sphérique Ms avec bouchon	E9660.010.030
3b	Robinets à boisseau sphérique V4A avec bouchon	E9640.010.030
4	Entonnoir de vidange	E9660.010.040

**7 Élimination**

- Corps en laiton sans plomb résistant à la dézincification ou en acier inoxydable.
- Raccord d'évacuation, cartouche de séparateur de système, clapet anti-retour, bouchon de contrôle en plastique de haute qualité.
- Éléments d'étanchéité en EPDM.
- Ressorts de consigne en acier inoxydable.
- Robinets à boisseau sphérique en laiton sans plomb résistant à la dézincification ou en acier inoxydable.
- Tamis fin en acier inoxydable.

# Instrucciones de montaje, mantenimiento y manejo

Separador de sistemas tipo BA



## 1 Indicaciones generales de seguridad

- Use la válvula solamente:
  - de acuerdo con el uso previsto
  - en un estado óptimo
  - siendo consciente de los peligros y de la seguridad
- Se deben respetar las instrucciones.
- Todos los trabajos deben ser realizados por personal especializado autorizado.
- Conserve este documento.
- ¡No limpie las piezas de plástico con detergentes que contengan alcohol o disolvente! ¡Peligro de daños!

es

## 2 Datos técnicos

### Separador de sistemas 9660 / 9640

DN	10	
Conexión del cuerpo	G½"	G¾"
Longitud de montaje sin boquilla en mm	90	100
Longitud de montaje con boquilla en mm	-	150
Máx. peso en kg*	0,98	1,05
Medio	Agua potable	
Presión de admisión	1,5 bar – 10 bar	
Temperatura máxima del fluido	65 °C	
Posición de montaje	Horizontal con la conexión de evacuación orientada hacia abajo	
Conexiones de prueba	G¼"	

\*en versión de la función

### 3 Montaje y ajuste

- El desconector del sistema está destinado exclusivamente a la protección de instalaciones de agua potable contra contrapresiones, retornos y reaspiraciones, de acuerdo con DIN EN 1717 hasta la categoría de líquido 4 inclusive. Asimismo, deberá respetarse el uso previsto indicado en estas instrucciones de instalación.
- El separador de sistemas debe instalarse en la tubería sin tensiones mecánicas y en posición horizontal, con la conexión de evacuación orientada hacia abajo. ¡Asegúrese de que se han montado las juntas correctas y de que solo se usan las herramientas adecuadas!
- Deben instalarse válvulas de cierre tanto en el lado de presión de entrada como en el de salida.
- En el lado de presión de entrada se recomienda instalar un filtro con una malla de 100µm.
- La dirección de flujo debe coincidir con la flecha del cuerpo.
- El lugar de instalación debe estar bien ventilado.
- No se permite la instalación en recintos o arquetas donde puedan generarse gases o vapores tóxicos ni en zonas con riesgo de inundación.
- El lugar de instalación debe estar protegido contra heladas y ser fácilmente accesible para facilitar las tareas de mantenimiento y limpieza.
- Antes de instalar el separador de sistemas se debe enjuagar minuciosamente la tubería para que las impurezas del fluido no afecten negativamente al funcionamiento óptimo.
- Conectar la conexión de evacuación HT50 a la conducción de evacuación y asegurarse de que la tubería de evacuación tenga la capacidad adecuada.
- Tenga en cuenta también las normativas y disposiciones locales.

### 4 Mantenimiento

De conformidad con DIN EN 806-5 se debe realizar como mínimo una inspección y un mantenimiento anuales para solucionar los posibles funcionamientos erróneos que se pueden generar por suciedad, corrosión, calcificación y desgaste natural.

Deben observarse con carácter prioritario las disposiciones nacionales o regionales.

Las tareas de mantenimiento deben ser efectuadas exclusivamente por personal técnico autorizado, y se aconseja suscribir un contrato de mantenimiento con una empresa instaladora especializada.

Tras tiempos de parada prolongados se debe comprobar el funcionamiento de la válvula.

#### **4.1 Control de funcionamiento de la válvula de descarga**

1. Cerrar la válvula de cierre en el lado de presión de entrada.
2. Reducir la presión de entrada.
3. Comprobar si la válvula de descarga presenta goteo.
4. Si sale agua por la válvula de descarga, el funcionamiento es correcto.

#### **¡¡¡Atención!!!**

Esta verificación tiene carácter meramente orientativo y no reemplaza la comprobación con un equipo de medición adecuado conforme a DIN EN 806-5.

#### **4.2 Control de funcionamiento del antirretorno de salida**

1. Vaciar completamente la cámara intermedia.
2. Abrir la válvula de cierre en el lado de presión de salida.
3. Si sale agua por la válvula de descarga, existe un defecto mecánico o suciedad en el sistema.
4. Sustituir el antirretorno de salida.

#### **¡¡¡Atención!!!**

Esta verificación tiene carácter meramente orientativo y no reemplaza la comprobación con un equipo de medición adecuado conforme a DIN EN 806-5.

#### **4.3 Mantenimiento / Desmontaje**

¡No deben emplearse productos de limpieza con disolventes y/o alcohol para limpiar los componentes de plástico, ya que podrían ocasionar daños por efecto del agua!

¡No deben verterse productos de limpieza al medio ambiente ni a la red de alcantarillado!

##### **4.3.1 Elemento filtrante**

1. Cerrar las válvulas de cierre tanto en el lado de presión de entrada como en el de salida.
2. Despresurizar el lado de presión de entrada y el de salida abriendo los grifos de prueba.
3. Abrir el tapón de entrada en el cuerpo.
4. Limpiar el tamiz; sustituirlo en caso necesario.
5. Montaje en el orden inverso.

### **4.3.2 Cartucho del separador de sistemas**

1. Cerrar las válvulas de cierre tanto en el lado de presión de entrada como en el de salida
2. Despresurizar el lado de presión de entrada y el de salida abriendo los grifos de prueba.
3. Retirar el anillo Seeger del cartucho del separador de sistemas con unos alicates.
4. Extraer hacia abajo el cartucho del separador de sistemas.
5. Limpiar el cartucho del separador de sistemas y volver a engrasarlo; sustituirlo en caso necesario. ¡No desmontar el cartucho del separador de sistemas en sus componentes individuales!
6. Montaje en el orden inverso.
7. Comprobar el funcionamiento.

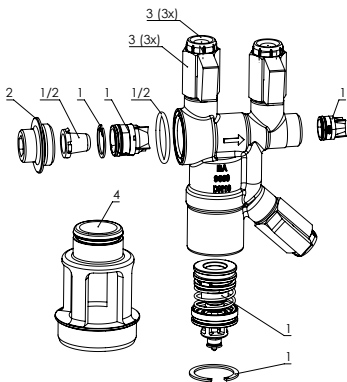
### **4.3.3 Antirretorno de entrada**

1. Cerrar las válvulas de cierre tanto en el lado de presión de entrada como en el de salida.
2. Despresurizar el lado de presión de entrada y el de salida abriendo los grifos de prueba.
3. Abrir el tapón de entrada en el cuerpo.
4. Retirar el anillo Seeger del antirretorno de entrada con unos alicates.
5. Extraer el antirretorno de entrada con unos alicates o empujarlo desde el lado opuesto.
6. Sustituir el antirretorno de entrada e introducirlo hasta el tope. ¡Asegurarse de la correcta orientación en el sentido del flujo!
7. Montaje en el orden inverso.
8. Comprobar el funcionamiento.

### **4.3.4 Antirretorno de salida**

1. Cerrar las válvulas de cierre tanto en el lado de presión de entrada como en el de salida.
2. Despresurizar el lado de presión de entrada y el de salida abriendo los grifos de prueba.
3. Extraer el antirretorno de salida con unos alicates. Este puede resultar dañado durante el desmontaje.
4. Sustituir el antirretorno de salida e introducirlo hasta el tope. ¡Asegurarse de la correcta orientación en el sentido del flujo!
5. Comprobar el funcionamiento.

Fallo	Causa	Solución
Caudal nulo o insuficiente	El separador de sistemas no está instalado en el sentido del flujo	Instalar el separador de sistemas en el sentido del flujo (respetar la dirección de la flecha indicada en el cuerpo)
	El colector de suciedad integrado está obstruido	Desmontar el colector de suciedad y limpiarlo
La válvula de descarga se abre sin motivo aparente	Golpes de presión en la red de suministro	Instalar un reductor de presión antes del separador de sistemas
	Presión de entrada con fuertes fluctuaciones	Instalar un reductor de presión antes del separador de sistemas
	El antirretorno de entrada está sucio	Desmontar el antirretorno de entrada y limpiarlo; sustituirlo si fuera necesario
La válvula de descarga no cierra	La válvula de descarga está sucia	Desmontar la válvula de descarga y limpiarla; sustituirla
	El antirretorno de entrada está sucio	Desmontar el antirretorno de entrada y limpiarlo; sustituirlo si fuera necesario
	Junta tórica dañada	Desmontar la válvula de descarga y sustituirla



N.º	Denominación	N.º de art.
1	Kit de mantenimiento 9660/9640	E9660.010.010
2a	Tapón del cuerpo de latón incl. junta tórica e inserto de filtro	E9660.010.020
2b	Tapón del cuerpo V4A incl. junta tórica e inserto de filtro	E9640.010.020
3a	Llaves de bola de latón incl. tapón	E9660.010.030
3b	Llaves de bola V4A incl. tapón	E9640.010.030
4	Embudo de evacuación	E9660.010.040

**7** Eliminación

- Cuerpo fabricado en latón sin plomo resistente a la des zincificación o en acero inoxidable.
- Conexión de evacuación, cartucho del separador de sistemas, antirretorno y tapón de prueba fabricados en plástico de alta calidad.
- Elementos de estanqueidad fabricados en EPDM.
- Muelles de tarado fabricados en acero elástico inoxidable.
- Llaves de bola fabricadas en latón sin plomo resistente a la des zincificación o en acero inoxidable.
- Tamiz fino de acero inoxidable.

### 1 通用安全说明

- 只有符合以下情况时才允许使用此阀门：
  - 规范使用
  - 状况良好
  - 具有安全与危险意识
- 遵守说明书。
- 所有工作均须由经授权的专业人员来执行。
- 请妥善保管本资料。
- 不得使用酒精性清洁剂或含溶剂的清洁剂清洁塑料部件！损坏危险！

zh

### 2 技术参数

防污隔断阀 9660 / 9640

DN	10	
阀体接口	G½“	G¾“
安装长度 以 mm 为单位, 不 嘴口	90	100
安装长度 以 mm 为单位, 包括嘴口	-	150
以 kg* 为单位的最大重量大重量	0,98	1,05
介质	饮用水	
入口压力	1,5 bar - 10 bar	
最高介质温度	65 °C	
安装位置	水平安装, 同时排水口朝下	
检查口	G¾“	

\*视规格而定

### 3 安装和调试

- 系统分离器仅允许用作安全保护装置，用于根据 DIN EN 1717 标准保护饮用水系统免受背压、回流和回吸的影响，最高适用至液体类别 4 (含)。此外，必须遵守本安装说明书中所述的用途。
- 防污隔断阀必须无应力地水平安装在管道系统中，同时确保排水口朝下。确保安装正确的密封件，并且仅使用适合的工具！
- 阀前和阀后均须安装止回阀。
- 阀前建议安装孔径为 100 $\mu$ m 的滤网。
- 流动方向必须与阀体箭头保持一致。
- 安装地点必须保证通风良好。
- 不得安装在可能存在有毒气体或有毒蒸汽以及可能被淹没的室内或井道中。
- 安装地点的不得遭受霜冻且易于触达，以便于维护和清洁。
- 安装防污隔断阀前必须将管道仔细冲洗干净，这样由介质带来的杂质不会影响正常功能。
- 将 HT50 排水接头连接到排水接头上，并确保排水管道有足够的容量。
- 另请遵守当地标准和规范。

### 4 维护

根据 DIN EN 806-5 的要求，至少每年执行一次检修和保养，排除可能因脏污、腐蚀、结垢和自然磨损造成的功能缺陷。根据作业条件可缩短这个周期。

请务必优先遵守国家或地区法规。

只能由授权的专业人员负责维护工作，我们建议与安装公司签订维护合同。

长时间搁置后必须检查阀门的功能。

#### 4.1 排水阀的功能检查

1. 关闭阀前截止阀。
2. 降低阀前压力。
3. 请留意排水阀是否滴水。
4. 如果排水阀漏水，说明其功能正常。

#### 注意!!!

该操作仅限于快速检查，不能代替 DIN EN 806-5 标准中规定用适当的测量设备进行检查。

#### 4.2 出口止回阀的功能检查

5. 请将中腔彻底排空。
6. 打开阀后截止阀。
7. 如果排水阀漏水，则表示存在机械故障或脏污。
8. 请更换出口止回阀。

#### 注意!!!

该操作仅限于快速检查，不能代替 DIN EN 806-5 标准中规定用适当的测量设备进行检查。

### 4.3 维护/拆卸

清洁塑料件时,切勿使用溶剂型和/或酒精型清洁剂,因为这样会在塑料件表面上留下水渍痕迹!

不得将清洁剂排放到环境或下水道中!

#### 4.3.1 筛网

1. 同时关闭阀前和阀后截止阀。
2. 打开检查球阀,释放阀前和阀后压力。
3. 打开阀体上的进水塞。
4. 清洁筛网,必要时予以更换。
5. 按相反顺序组装。

#### 4.3.2 防污隔断阀芯

1. 同时关闭阀前和阀后截止阀
2. 打开检查球阀,释放阀前和阀后压力。
3. 用钳子将防污隔断阀芯上的卡簧拆下。
4. 向下拔出防污隔断阀芯。
5. 清洁并重新用润滑脂涂抹防污隔断阀芯,必要时予以更换。不得将防污隔断阀芯拆解成零件!
6. 按相反顺序组装。
7. 检查功能是否正常。

#### 4.3.3 入口止回阀

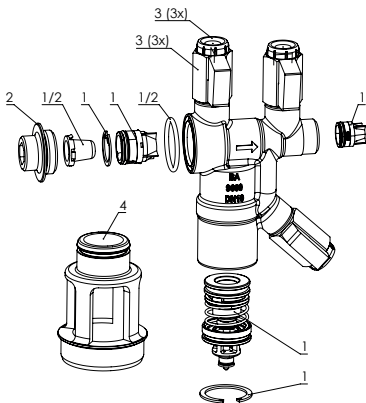
1. 同时关闭阀前和阀后截止阀。
2. 打开检查球阀,释放阀前和阀后压力。
3. 打开阀体上的进水塞。
4. 用钳子将入口止回阀上的卡簧拆下。
5. 用钳子拔出入口止回阀或者从另一端将入口止回阀推出。
6. 更换入口止回阀,并将入口止回阀插到底。请留意方向是否与流动方向一致!
7. 按相反顺序组装。
8. 检查功能是否正常。

#### 4.3.4 出口止回阀

1. 同时关闭阀前和阀后截止阀。
2. 打开检查球阀,释放阀前和阀后压力。
3. 用钳子拔出出口止回阀。拆卸过程中可能会破坏此部件。
4. 更换出口止回阀,并将出口止回阀插到底。请留意方向是否与流动方向一致!
5. 检查功能是否正常。

**5 故障原因和解决方法**

故障	原因	解决方案
无水流或水流太小	防污隔断阀的安装方向与流动方向不一致	请沿流动方向安装防污隔断阀 (请留意阀体上的箭头方向)
	集成式滤污器脏污	拆下滤污器并予以清洁
排水阀无故打开	供水网压力激增	在防污隔断阀前安装减压器
	阀前压力波动剧烈	在防污隔断阀前安装减压器
	入口止回阀脏污	拆下入口止回阀并予以清洁,必要时予以更换
	排水阀脏污	拆下排水阀并予以清洁,必要时予以更换
排水阀无法关闭	入口止回阀脏污	拆下入口止回阀并予以清洁,必要时予以更换
	排水阀脏污	拆下排水阀并予以清洁,必要时予以更换
	O 型密封圈损坏	拆下排水阀并予以更换



编号	名称	商品编号
1	维护套件 9660/9640	E9660.010.010
2a	黄铜阀体塞, 含O型圈和过滤网	E9660.010.020
2b	V4A 阀体塞, 含O型圈和过滤网	E9640.010.020
3a	黄铜球阀, 含旋塞	E9660.010.030
3b	V4A 球阀, 含旋塞	E9640.010.030
4	排水斗	E9660.010.040

- 阀体采用抗脱锌的无铅黄铜或不锈钢制成。
- 排水口、防污隔断阀芯、止回阀、检查塞均采用优质塑料制成。
- 密封件采用 EPDM 制成。
- 设定点弹簧采用不锈钢弹簧钢制成。
- 球阀采用抗脱锌的无铅黄铜或不锈钢制成。
- 细滤网采用不锈钢制成。

### 1 Indicações gerais de segurança

- Use a válvula somente:
  - para o fim a que se destina
  - em condições impecáveis
  - em plena consciência dos aspectos de segurança e dos riscos
- As instruções de instalação devem ser observadas.
- Todo o trabalho de montagem deve ser realizado por pessoal especializado autorizado.
- Guarde este documento.
- Não limpe as peças de plástico com produtos de limpeza que contenham álcool ou solventes! Risco de danos!

br

### 2 Dados técnicos

#### Separador de sistema 9660 / 9640

DN	10	
Carcaça da conexão	G½"	G¾"
Comprimento de instalação sem bocal em mm	90	100
Comprimento de instalação com bocal em mm	-	150
Peso máximo em kg*	0,98	1,05
Meio	Água potável	
Pressão de admissão	1,5 bar – 10 bar	
Temperatura média máxima	65 °C	
Posição de instalação	Horizontal, com conexão de drenagem voltada para baixo	
Conexões de teste	G¼"	

\*dependendo da versão

### 3 Instalação e configuração

- O separador de sistema deve ser utilizado exclusivamente como dispositivo de segurança para proteger sistemas de água potável contra contrapressão, refluxo e retrossifonagem, conforme a norma DIN EN 1717, até a categoria de fluido 4, inclusive. Além disso, a finalidade de uso declarada nestas instruções de instalação deve ser observada.
- O separador de sistema deve ser instalado na tubulação isento de tensões mecânicas e na horizontal, com conexão de drenagem voltada para baixo. Certifique-se de que as vedações corretas estejam instaladas e que somente as ferramentas adequadas sejam utilizadas!
- Devem ser instaladas válvulas de bloqueio a montante e a jusante.
- Recomenda-se um filtro com malha de 100 µm no lado da pressão de entrada (a montante).
- A direção do fluxo deve coincidir com a seta do corpo da válvula.
- O local de instalação deve ser bem ventilado.
- A instalação não deve ser realizada em salas ou poços onde ocorram gases ou vapores tóxicos e que possam ser inundados.
- O local de instalação deve ser à prova de geadas e de fácil acesso para simplificar a manutenção e a limpeza.
- A tubulação deve ser completamente enxaguada antes de instalar o separador de sistema, para que as impurezas transportadas pelo meio não prejudiquem o funcionamento adequado.
- Conectar a conexão de drenagem HT50 à conexão de drenagem e certificar-se de que a tubulação de drenagem tenha capacidade suficiente.
- Além disso, certifique-se de observar as normas e regulamentos locais.

### 4 Manutenção

De acordo com a norma DIN EN 806-5, a inspeção e a manutenção devem ser realizadas pelo menos uma vez por ano para corrigir quaisquer avarias que possam ser causadas por contaminação, corrosão, calcificação e desgaste natural.

Deve-se dar prioridade às regulamentações nacionais ou regionais.

A manutenção só pode ser realizada por pessoal técnico autorizado e recomendamos a celebração de um contrato de manutenção com a empresa instaladora.

Após longos períodos de inatividade, o funcionamento da válvula deve ser verificado.

#### **4.1 Verificação funcional da válvula de drenagem**

1. Fechar a válvula de bloqueio a montante.
2. Reduzir a pressão de entrada.
3. Verificar se há algum gotejamento na válvula de drenagem.
4. Se houver vazamento de água pela válvula de drenagem, ela está funcionando corretamente.

#### **Atenção!!!**

Este método serve apenas para testes rápidos e não substitui os testes com um dispositivo de medição adequado, de acordo com a norma DIN EN 806-5.

#### **4.2 Verificação funcional da válvula de retenção de saída**

1. Esvaziar completamente a câmara central.
2. Abrir a válvula de bloqueio a jusante.
3. Se houver vazamento de água pela válvula de drenagem, existe um defeito mecânico ou contaminação.
4. Substituir a válvula de retenção de saída.

#### **Atenção!!!**

Este método serve apenas para testes rápidos e não substitui os testes com um dispositivo de medição adequado, de acordo com a norma DIN EN 806-5.

#### **4.3 Manutenção / Desmontagem**

Não utilizar produtos de limpeza à base de solventes e/ou álcool para limpar as peças de plástico, pois podem causar danos por água!

É proibido o uso de produtos de limpeza no meio ambiente ou na rede de esgoto!

##### **4.3.1 Inserção de peneira**

1. Fechar as válvulas de bloqueio nos lados a montante e a jusante.
2. Aliviar a pressão nos lados a montante e a jusante abrindo as válvulas de teste.
3. Abrir o bujão de entrada na carcaça.
4. Limpar a peneira e substituí-la se necessário.
5. A montagem é feita na ordem inversa.

##### **4.3.2 Utilização do separador de sistema**

1. Fechar as válvulas de bloqueio nos lados a montante e a jusante
2. Aliviar a pressão nos lados a montante e a jusante abrindo as válvulas de teste.
3. Remover o anel elástico do inserto separador de sistema usando um alicate.
4. Puxar o inserto da separadora do sistema para baixo.
5. Limpar e lubrificar novamente o inserto separador de sistema; substituí-lo, se necessário. Não desmontar o inserto separador de sistema em seus componentes individuais!
6. A montagem é feita na ordem inversa.
7. Verificar função.

### 4.3.3 Válvula de retenção de entrada

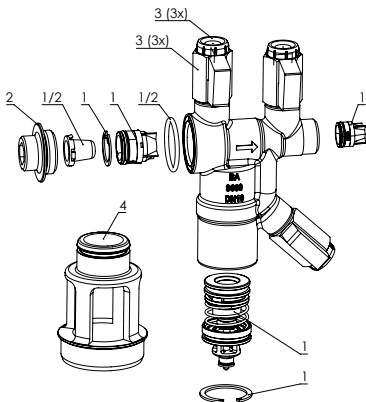
1. Fechar as válvulas de bloqueio nos lados a montante e a jusante.
2. Aliviar a pressão nos lados a montante e a jusante abrindo as válvulas de teste.
3. Abrir o bujão de entrada na carcaça.
4. Remover o anel elástico da válvula de retenção de entrada usando um alicate.
5. Retirar a válvula de retenção de entrada com um alicate ou empurrá-la pelo lado oposto.
6. Substituir a válvula de retenção de entrada e inseri-la completamente. Assegurar-se de que está corretamente orientada na direção do fluxo!
7. A montagem é feita na ordem inversa.
8. Verificar função.

### 4.3.4 Válvula de retenção de saída

1. Fechar as válvulas de bloqueio nos lados a montante e a jusante.
2. Aliviar a pressão nos lados a montante e a jusante abrindo as válvulas de teste.
3. Usar um alicate para remover a válvula de retenção de saída. Ela pode ser destruída durante a desmontagem.
4. Substituir a válvula de retenção de saída e inseri-la completamente. Assegurar-se de que está corretamente orientada na direção do fluxo!
5. Verificar função.

## 5 Causa da avaria e reparação

Falha	Causa	Solução
Fluxo inexistente ou insuficiente	O separador de sistema não está montado na direção do fluxo	Instalar o separador de sistema na direção do fluxo (observar a direção da seta na carcaça)
	o coletor de lama integrado fica sujo	Remover e limpar o coletor de lama
A válvula de drenagem abre sem motivo aparente	Picos repentinos de pressão na rede de abastecimento	instalar um redutor de pressão antes do separador de sistema
	pressão de entrada instável	instalar um redutor de pressão antes do separador de sistema
	Válvula de retenção de entrada entupida	Remover e limpar a válvula de retenção de entrada; substituí-la se necessário
A válvula de drenagem não está fechando	A válvula de drenagem está suja	Remover e limpar a válvula de drenagem; se necessário, substituir
	Válvula de retenção de entrada entupida	Remover e limpar a válvula de retenção de entrada; substituí-la se necessário
	A válvula de drenagem está suja	Remover e limpar a válvula de drenagem; se necessário, substituir
	Anel de vedação danificado	Remover e substituir a válvula de drenagem



Nº.	Designação	Nº do item
1	Kit de manutenção 9660/9640	E9660.010.010
2a	Bujão da carcaça Ms com anel de vedação e filtro incluído	E9660.010.020
2b	Bujão da carcaça V4A com anel de vedação e filtro incluído	E9640.010.020
3a	Válvulas de esfera Ms incl. bujão	E9660.010.030
3b	Válvulas de esfera V4A incl. bujão	E9640.010.030
4	Funil de drenagem	E9660.010.040

**7 Descarte**

- Carcaça feita de latão ou aço inoxidável resistente à dezincificação e isento de chumbo.
- Conexão de drenagem, inserto do separador de sistema, válvula de retenção e bujão de teste fabricados em plástico de alta qualidade.
- Elementos de vedação em EPDM.
- Molas de ajuste fabricadas em aço inoxidável para molas.
- Válvulas de esfera feitas de latão ou aço inoxidável resistente à dezincificação e isento de chumbo.
- Peneira fina feita de aço inoxidável.

## Общи указания за безопасност

- Използвайте вентила само:
  - по предназначение
  - в изправно състояние
  - безопасно и с отчитане на рисковете
- Инструкцията трябва да се съблюдава.
- Всички работи трябва да бъдат изпълнени от оторизиран специализиран персонал.
- Запазете този документ.
- Не почиствайте пластмасовите части с почистващи препарати, съдържащи алкохол или разтворители! Опасност от повреда!



bg

## Všeobecné bezpečnostní pokyny

- Ventil používejte pouze:
  - k určenému účelu
  - v bezvadném stavu
  - v souladu se zásadami bezpečnosti a znalostmi rizik
- Dodržujte návod.
- Veškeré práce musí provádět oprávněný odborný personál.
- Tento dokument uschovejte.
- Plastové díly neomývejte čisticími prostředky s obsahem alkoholu nebo rozpouštědel! Nebezpečí poškození!

CZ

## Γενικές υποδείξεις ασφαλείας

- Χρησιμοποιείτε τη βαλβίδα μόνο:
  - σύμφωνα με την κατάλληλη χρήση
  - σε απρόσκοπτη κατάσταση
  - σύμφωνα με τις οδηγίες ασφαλείας και λειτουργίας
- Πρέπει να τηρείτε τις οδηγίες.
- Όλες οι εργασίες πρέπει να εκτελούνται από εξειδικευμένο τεχνικό προσωπικό.
- Φυλάτε το παρόν έγγραφο.
- Μην καθαρίζετε τα πλαστικά μέρη με μέσα καθαρισμού που περιέχουν οινόπνευμα ή διαλυτικά! Κίνδυνος βλάβης!

el

## Üldised ohutusjuhised

- Kasutage ventiili ainult:
  - sihipäraselt
  - laitmatus seisukorras
  - ohutus- ja riskiteadlikult
- Tuleb järgida kasutusjuhendit.
- Kõiki töid peavad läbi viima volitatud spetsialistid.
- Säilitage see dokument.
- Ärge puhastage plast detaile alkoholi või lahusteid sisaldavate puhastusvahenditega! Kahjustuse oht!



et

## Réamhchúraim sábháilteachta ghinearálta

- Bain úsáid as an gcomhla ach amháin:
  - mar atá beartaithe
  - i ndea-chaoi
  - le sábháilteacht agus contúirt a bheith curtha san áireamh
- Caithfear cloí leis na treoracha.
- Ní foláir go mbeidh gach obair déanta ag speisialtóirí údaraithe.
- Coinnigh an cháipéis seo.
- Ná glan na codanna plaisteacha le halcól nó le hoibreáin ghlantacháin a bhfuil tuaslagóir iontu! Baol dochair!

ga

## Általános biztonsági tudnivalók

- A szelep csak az alábbi feltételek mellett használható:
  - rendeltetésének megfelelően
  - kifogástalan állapotban
  - a kapcsolódó biztonsági szempontok és veszélyek tudatában
- Az utasításban foglaltakat be kell tartani.
- Minden munkálatot kizárólag arra jogosult szakszemélyzet végezhet.
- Őrizze meg ezt a dokumentumot.
- Ne használjon alkohol- vagy oldószertartalmú tisztítószeret a műanyag alkatrészek tisztításához! Károsodás veszélye!

hu

## Bendrieji saugos nurodymai

- Vožtuvą naudokite tik
  - pagal paskirtį,
  - nepriekaištingos būklės,
  - saugiai ir atsižvelgdami į pavojus.
- Laikykitės instrukcijos.
- Visus darbus turi atlikti įgalioti specialistai.
- Saugokite šį dokumentą.
- Plastiko dalių nevalykite alkoholio ar tirpiklių sudėtyje turinčiomis valymo priemonėmis! Pavojus pažeisti!



lt

## Vispārīgi drošības norādījumi

- Vārstu izmantojiet tikai
  - atbilstoši noteikumiem,
  - nevainojamā stāvoklī,
  - apzinoties drošību un riskus.
- Ievērojiet instrukciju.
- Visi darbi jāveic autorizētam personālam.
- Uzglabājiet šo dokumentu.
- Netīriet plastmasas detaļas ar alkoholu vai šķīdinātājus saturošiem tīrīšanas līdzekļiem! Bojājumu risks!

lv

## Algemene veiligheidsaanwijzingen

- Gebruik de klep alleen:
  - zoals bedoeld
  - in goede staat en conditie
  - bewust van veiligheid en gevaren
- De handleiding moet in acht worden genomen.
- Alle werkzaamheden moeten door geautoriseerde vakmensen worden uitgevoerd.
- Bewaar dit document.
- Reinig de kunststof onderdelen niet met reinigingsmiddelen die alcohol of oplosmiddelen bevatten. Gevaar op beschadiging.

nl

## Allmenn sikkerhetsinformasjon

- Benytt ventilen kun:
  - som tiltenkt
  - i perfekt tilstand
  - sikkerhets- og farebevisst
- Instruksjonene må følges.
- Alt arbeid skal utføres av autorisert fagpersonell.
- Ta vare på dette dokumentet.
- Kunsstoffdelene skal ikke rengjøres med alkohol eller rengjøringsmidler med løsemidler! Skaderisiko!



no

## Indicações de segurança gerais

- Apenas utilize a válvula:
  - para o fim adequado
  - num estado perfeito
  - com consciência dos aspetos de segurança e perigos
- Observar o manual.
- Todos os trabalhos são realizados por pessoal especializado autorizado.
- Conserve este documento.
- Não limpe as peças de plástico com produtos de limpeza que contenham álcool ou solventes! Perigo de danos!

pt

## Instrucțiuni generale de siguranță

- Utilizați valva doar:
  - în scopul destinat
  - în perfectă stare
  - luând în considerare siguranța și riscurile
- Instrucțiunile trebuie respectate.
- Toate lucrările trebuie efectuate de personal de specialitate autorizat.
- Păstrați acest document.
- Nu curățați componentele din plastic cu agenți de curățare care conțin alcool sau solvenți! Risc de deteriorare!

ro

## Общие правила техники безопасности

- Необходимо использовать редуционный клапан только:
  - по назначению
  - в исправном состоянии
  - с соблюдением правил техники безопасности и осознанием возникающих рисков
- Необходимо обязательно соблюдать указания данного руководства.
- Все работы должны проводиться авторизованным персоналом.
- Данный документ необходимо хранить.
- Не допускается очистка пластиковых деталей с помощью чистящих средств с содержанием спирта и растворителя! Опасность повреждения!



ru

Полное техническое руководство по эксплуатации можно скачать здесь:

<https://www.goetze-group.com/ru-ru/service>

## Všeobecné bezpečnostné pokyny

- Používajte ventil iba:
  - v súlade s určením
  - v bezchybnom stave
  - pri plnom uvedení si povinnosti dodržiavať predpisy týkajúce sa bezpečnosti a ochrany zdravia pri práci a uvedení si rizík nebezpečenstiev
- Návod sa musí dodržiavať.
- Všetky práce musí vykonávať poverený odborný personál.
- Uschovajte tento dokument.
- Plastové časti nečistite čistiacimi prostriedkami, ktoré obsahujú alkohol alebo rozpúšťadlá! Hrozí riziko poškodenia!

sk

## Splošni varnostni napotki

- Ventil uporabljajte samo:
  - v skladu z namenom
  - v brezhibnem stanju
  - varno in zavedajoč se morebitnih nevarnosti
- Upoštevajte navodila.
- Vsa dela naj izvede pooblaščen strokovno osebje.
- Shranite ta dokument.
- Plastičnih delov ne čistite s čistili, ki vsebujejo alkohol ali topila. Nevarnost poškodb!

si

## Genel güvenlik uyarıları

- Valfi, sadece aşağıda belirtildiği gibi kullanın:
  - Talimatlara uygun kullanım
  - Kusursuz durumda olduğu zaman
  - Güvenlik ve tehlike bilinci ile kullanım
- Kılavuz dikkate alınmalıdır.
- Gerekli işlerin tümü yetkili uzman personel tarafından yapılmalıdır.
- Bu dokümanı saklayın.
- Plastik parçaları alkol veya çözücü madde içeren temizlik maddeleri ile temizlemeyin! Hasar tehlikesi!



tr

**Goetze KG Armaturen**

Robert-Mayer-Straße 21

71636 Ludwigsburg

Fon +49 (0) 71 41 4 88 94 60

Fax +49 (0) 71 41 4 88 94 88

[info@goetze.de](mailto:info@goetze.de)

[www.goetze-group.com](http://www.goetze-group.com)

Germany